

# MCT-131, 132, 134

Code-Secure™ – Handsender



Visonic

Installationsanleitung

## 1. Einleitung

Der MCT-131 (eine Taste), MCT-132 (2 Tasten) und MCT-134 (4 Tasten) sind UHF-Handsender mit rollierendem Code. Sie sind für die Anwendung in Alarm- und Notrufsystemen konstruiert. Der Sender wird aktiviert, indem man eine Sendetaste des Geräts drückt. Wenn man sie drückt, beginnt jede Taste die Sendung einer Unikat-ID-Codierung im 28-bit CodeSecure™, die sie beim Zielempfänger identifiziert, als wäre sie ein einzelner Sender.

Beim nächsten Mal, wenn auf die Taste gedrückt wird, sendet der Sender eine CodeSecure™ ID-Codierung, die von der Codierung der vorhergehenden Sendung verschieden ist, und die nur der Zielempfänger identifizieren kann. Deshalb ist ein Aufzeichnen von Codes sinnlos.

Der Betriebsstrom kommt aus einer internen 3,6 Volt-Lithium-Thionylchlorid-Batterie mit langer Lebensdauer. Eine LED leuchtet während der Sendung und zeigt so den Zustand der Batteriespannung an. Wenn die LED während der Übertragung blinkt, ist die Batterie sofort zu erneuern. Zusätzlich fügt ein Sender mit einer zu schwachen Batterie eine „battery low“ (Batterie ist zu schwach)-Codierung zu jeder Sendung hinzu. Kompatible Empfänger sind

konstruiert, um diese Codierung zu identifizieren und ein entsprechendes Ausgangssignal zu betätigen.

Jeder Handsender wird mit einem Gürtel-Klipp geliefert, der am Gerät befestigt werden kann (siehe Abb. 4).

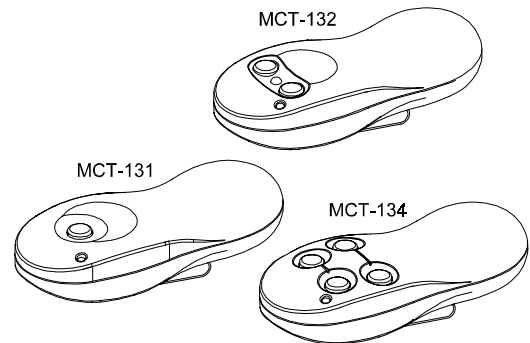


Abb. 1 MCT-131, MCT-132 und MCT-134

## 2. Technische Daten

**Frequenz (MHz):** 433.92, 868.95 oder andere Frequenzen entsprechend den örtlichen Anforderungen.

**Modulation:** ASK (ON-OFF) (Ein-, Aus-)

**Sender-Identifizierungscodierung:** 28-bit-Digitalwort, Code Secure™

**Gesamtlänge einer Mitteilung:** 68 bits.

**Stromversorgung:** 3,6 V Lithium-Thionylchlorid (LiSOCL<sub>2</sub>)-Batterie, Größe ½ AA (Tadiran Typ TL-2150 oder Äquivalent).

**Nennkapazität der Batterie:** 1,2 Ah

**Stromverbrauch:** 5,5 mA (während der Sendung)

**Lebensdauer der Batterie (mit LED ON):**

@ 10 Sendungen per Tag: Über 10 Jahre

@ 50 Sendungen per Tag: Etwa 6 Jahre

**Batterie-Überwachung:**

Gute Batterie: LED leuchtet ständig bei Betätigung.

Zu schwache Batterie: LED blinkt beim Betätigen.

**Zu beachten:** Wenn die Sendung noch trotz dem zu schwachen Zustand der Batterie möglich ist, sendet das Gerät eine Batterie zu schwach-Meldung an den Sender.

**Betriebstemperatur:** 0° bis 50°C

**Abmessungen:** 104 x 44 x 24 mm

**Gewicht:** 50 g

**Farbe:** dunkelgrau

**Standards:** Erfüllt FCC Teil 15, MPT 1340 und Direktive 1999/5/EC.

Dieses Gerät ist mit den wesentlichen Anforderungen und Festlegungen der Direktive 1999/5/EC (EG) des Europäischen Parlaments und des Europa-Rates vom 9. März 1999 über Radio- und Telekommunikation-Terminal-Ausrüstungen konform.

## 3. Vorbereiten zum Anwenden

### 3.1 Erneuern der Batterie

- Entfernen Sie die Schraube von der hinteren Seite des Geräts.
- Fügen Sie einen 3 – 4 mm Schraubenzieher in den Schlitz entweder am Boden oder am Oberteil des Gehäuse ein. Drehen Sie den Schraubenzieher-Griff leicht, bis sich die Kante des Deckels vom Boden befreit.

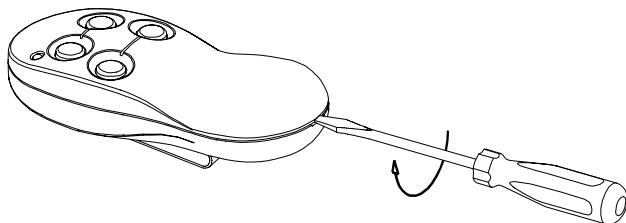


Abb. 2. Gehäuse öffnen

- Schwingen Sie das freie Ende des Deckels nach oben und befreien Sie den Deckel vom Boden.

- Ziehen Sie das Sendermodul aus dem Boden heraus, indem Sie den Batteriehalter ergreifen und ihn herauschieben.

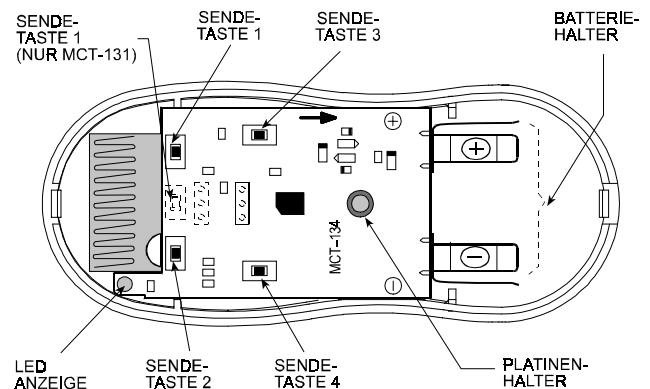


Abb. 3. Anordnung der Bauteile

- E. Setzen Sie die 3,6 Volt-Lithium-Batterie (Tadiran TL-2150 oder Äquivalent) in den Batteriehalter ein, so dass die (+) und (-) Kennzeichnungen auf der Batterie mit den Kennzeichnungen auf der Platine (in der Nähe von jedem Batterie- Klipp) übereinstimmen.
- F. Drücken Sie auf eine Sendetaste und prüfen Sie, ob die LED leuchtet und den einwandfreien Zustand der Batterie anzeigt.

### 3.2 Verschließen des Gehäuses

- A. Lassen Sie die Aussparung an der Oberseite des Bodens mit der Kerbe auf der Oberseite des Deckels einrasten. Drücken Sie die Unterenden beider Deckel zusammen, bis sie mit einem Klick zuschnappen.
- B. Setzen Sie die Schraube auf der Hinterseite des Geräts wieder ein und ziehen sie fest.

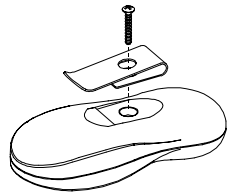


Abb.4. Installierung des Gürtelklipps

**Hinweis:** Wird für den Einsatz der Gürtelklipp benötigt (liegt dem Gerät bei), positionieren Sie diesen wie in Abb. 4 dargestellt. Drehen Sie dann die Schraube durch das Loch im Gürtelklipp ein.

### 3.3 Einlernen und Testen

- A. Gehen Sie beim Einlernen des Handsenders gemäß der Installationsanleitung des Zielempfängers vor. Jede der Sendetasten vom Handsender besitzt eine eigene ID-

Adresse, die in dem Empfänger eingelernt werden muß. Das Testen der Wirkung des Handsenders auf das System, in dem er arbeitet, ist nur möglich nach abgeschlossenem Lernvorgang.

**ACHTUNG:** Jede der einzelnen Sendetasten wirkt als ein selbständiger Sender besitzt ihre eigene Unikatadresse. Stellen Sie beim Einlernen also sicher, dass jede Tasten-ID im Empfänger eingelernt worden ist.

Im LEARN mode (Lernmodus) des Empfängers wird eine Sendung von jeder eingegebenen ID-Adresse der Taste im Empfänger unter der ausgewählten Adresse gespeichert.

- B. Testen sie den Handsender. Entfernen Sie sich hierbei mindestens 3m vom Zielempfänger.
- C. Prüfen Sie, ob die LED leuchtet und den einwandfreien Zustand der Batterie anzeigt. Prüfen Sie auch, ob der Empfänger auf Ihr gesendetes Signal reagiert und die entsprechende Funktion ausübt.
- D. Betreiben Sie den Empfänger von verschiedenen Standorten in den Objekten, die vom Empfänger abgedeckt werden, um „tote“ Standorte festzustellen. Stellen Sie fest, wo die Sendung durch Mauern und große Gegenstände blockiert oder durch Baustoffe beeinträchtigt wird.

**Zu beachten:** Wenn tote oder Randzonen ein Problem sind, kann man durch eine Änderung des Standorts oder Anwendung eines PowerCode –Signalwiederholers die Leistung verbessern.

## 4. Allgemeine Hinweise

Das Funksystem der VISONIC LTD ist nach höchsten Standards getestet. Es sind die jeweiligen Postbestimmungen des Landes zu beachten. Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Betrieb des Funksystems gestört werden.

- A. Funkempfänger können durch Signale gleicher Frequenz blockiert werden, auch wenn diese nicht den gleichen Systemcode verwenden.
- B. Jeder Empfänger kann zur gleichen Zeit **nur ein Signal** auswerten.

- C. Die Funkkomponenten sollten in regelmäßigen Abständen getestet werden, um Störeinflüsse und Fehler auszuschließen.

**WARNUNG: Modifikationen oder Änderungen an den Geräten durch nicht autorisierte Personen, können das Funksystem außer Betrieb setzen.**

Dieses Gerät ist BZT geprüft unter der Nr. G128764H

## 5. Garantie

VISONIC LTD behält sich das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Garantiebedingungen sind auf Anfrage erhältlich.



Visonic Sicherheitstechnik GmbH

Romaneyer Str. 31, 51467 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202-104930 Fax: 02202-104959

©VISONIC LTD. 2001 MCT-131/132/134 DG2421- (REV. 0, 7/01)



MADE IN ISRAEL